



20. September 2017

Ausgabe 7/2017

Liebe Genossinnen und Genossen,
 liebe Freunde,



Infostand mit dem OV Nord

der Wahlkampf ist noch nicht gelaufen. Wir kämpfen bis zum letzten Tag. Selbst am Wahltag starten wir noch in jedem Stadtbezirk eine „Guten Morgen!“-Aktion. Insgesamt kann ich jetzt schon sagen, dass wir in meinem Wahlkreis einen fast optimalen Wahlkampf hingelegt haben. Zu

den üblichen Infoständen und Podiumsdiskussionen kamen zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen. Wir hatten ein tolles ASF-Sommerfest, nahmen erfolgreich am Drachenbootrennen teil und waren sowohl beim Juicy Beats Festival als auch auf der Kohlenkirmes aktiv.

Jetzt bin ich natürlich auf das Ergebnis gespannt, aber eines kann ich für mich jetzt schon sagen: Das Interesse der Leute an Politik und den Positionen der Parteien ist sehr groß. Mag sein, dass das Kanzlerduell und andere Talkrunden nicht so begeistert haben. Doch ich habe erlebt, dass sich die Bürger für



Beim CSD in Dortmund mit Anja und Volkan

die Zukunft interessieren. Die Meinungen gehen dabei weit auseinander und es wird viel diskutiert. Die Leute kamen an unsere Infostände und wollten wissen, wie es in Dortmund und Deutschland weiter geht. Die Stimmung war dabei auch nicht immer gelassen und keineswegs schläfrig. So konnte die Talkrunde der Lydia-Gemeinde wegen Protestes gegen die AfD nicht weitergeführt werden. Wer also schreibt und berichtet, dass dieser Wahlkampf langweilig war, hat sich vielleicht zu viel auf Berlin konzentriert und nicht auf die Situation vor Ort. An Infoständen, bei Tür-zu-Tür-Besuchen, auf Diskussionsveranstaltungen und während Frühverteilungen sind Menschen auf uns zugekommen und haben Fragen gestellt

Kontakt

Berliner Büro

Tel.: 030 227-78494

Fax: 030 227-76496

sabine.poschmann
 @bundestag.de

Wahlkreis Büro

Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 0231 286 786 16

sabine.poschmann.ma04
 @bundestag.de

www.sabine-poschmann.de

<https://www.facebook.com/poschmann.spd>

Links

<http://www.spdfraktion.de/>

<http://www.bundestag.de/>

<http://www.spd.de/>

oder sind Sorgen losgeworden. Dabei ging es um aktuelle Probleme wie den Dieselskandal und drohende Fahrverbote. Oft aber auch um die Rente und die Angst vor Altersarmut, steigende Mieten, fehlende Kita-Plätze und natürlich die Integration von Geflüchteten.

Bei all diesen Themen gibt es noch viel zu tun. Auch wenn wir einiges in der Koalition erreicht haben, geht es natürlich noch besser und gerechter. Deswegen werben wir bis zur letzten Minute für unser Rentenkonzept. Denn wir wollen nicht, dass die Leute erst mit 70 in den Ruhestand gehen. Die SPD will die Mietpreisbremse verbessern, weil wir der Meinung sind, dass Häuser zum Wohnen da sind – nicht zur Profitmaximierung. Wir wollen auch den Ausbau der Kitabetreuung und kostenlose Plätze für alle Kinder. Der Geldbeutel darf nicht darüber entscheiden, ob ein Kind gut versorgt ist. Wir stehen auch für eine schnelle und gute Integration von Flüchtlingen. Nur so gelingt das Miteinander.



Mit Martin Schulz in der AWO-Kita



Diskussion in der Gesamtschule Scharnhorst

Mir liegt ganz besonders die Chancengleichheit von Männern und Frauen am Arbeitsmarkt am Herzen. Altersarmut betrifft vor allem Frauen. Das darf nicht sein! Gleicher Lohn muss her. Wir brauchen eine Aufwertung der sozialen Berufe. Mehr Frauen müssen in Führungspositionen arbeiten. Vor allem muss es leichter sein, von Teilzeit in Vollzeit zurückzukehren. Nur so wird das was!

Dafür möchte ich mich in den kommenden vier Jahren in Berlin einsetzen. Aber vor allem möchte ich dort die Interessen unserer Stadt vertreten und den Strukturwandel in unserer Stadt unterstützen.

Dafür brauchen wir jede Stimme.

Einen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Unterstützer aus den Ortsvereinen und mein Team. Ohne Euch wäre das Ganze nicht so reibungslos und erfolgreich gelaufen!

Liebe Grüße

Eure 